

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Millennium Global mit seinem Teilfonds Millennium Global Opportunities

**31. Dezember 2023**

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen  
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)  
R.C.S. Luxembourg K737

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im Februar 2024

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Millennium Global

für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 .....	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2023 .....	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2023 .....	10
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2023 .....	17
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ .....	22
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2023 .....	25
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG .....	41

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

### ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des Millennium Global Opportunities ist es, einen realen Vermögenszuwachs zu erzielen.

Der Millennium Global Opportunities ist ein chancen- und wachstumsorientierter Multi-Asset-Fonds, der sowohl als Publikumsfonds als auch für institutionelle Anleger in zwei verschiedenen Tranchen angeboten wird.

In sein Portfolio integriert der Millennium Global Opportunities eine Vielzahl von Wertpapieren, darunter Aktien, Renten, Investmentfonds, Wandel- und Optionsanleihen, Zertifikate, Währungen und gegebenenfalls derivativen Instrumente zu Absicherungszwecken. Im Fokus der Aktieninvestitionen und des aktiven Bottom-Up Stock-Picking-Ansatz des Fonds stehen Unternehmen mit einem starkem Wachstumspotenzial und herausragendem Wettbewerbsprofil, die von langfristig stabilen strukturellen Wachstumstrends profitieren.

Für den langfristigen Anlageerfolg lohnt es sich neben den makroökonomischen Einflüssen die langfristigen strukturellen Wachstumstrends zu beachten. Seit den 90er Jahren haben diese Trends den Anlegern, trotz gelegentlicher Unterbrechungen, ein erhebliches Potenzial geboten. Zu diesen langfristig bestehenden Trends zählen der demographische Wandel, die sich verändernde Vermögensverteilung, die Digitalisierung und die Rohstoffknappheit. In jüngerer Zeit haben Erkenntnisse darauf hingewiesen, dass der Klimawandel zu einer Umgestaltung der Nutzung der begrenzten globalen Ressourcen führen wird. Viele der prominentesten Börsengewinner der letzten Jahre lassen sich einem dieser Trends zuordnen.

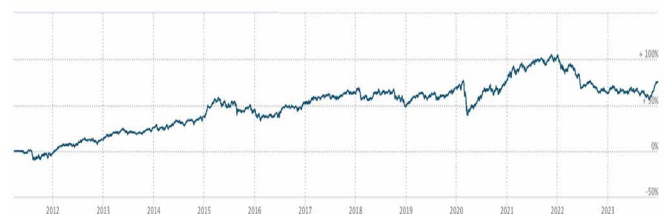
Der Fondsmanager fokussiert sich bei der Auswahl der Wertpapiere auf Aktien und berücksichtigt dabei auch nachhaltige Anlageaspekte in den Bereichen Umweltschutz (z.B. Schutz von Natur und Umwelt und nachhaltige Nutzung der Naturgüter), sozialer Frieden (z.B. Förderung von Frieden, Schutz der Menschenwürde und lokaler Kulturen) und verantwortliche Unternehmensführung (z.B. Kooperative, faire transparente Führung von Unternehmen mit öffentlichen Organen sowie die Einhaltung der UN-Global Compact

Richtlinien) in der unten aufgeführten Art und Weise. U.a. werden Unternehmen, die erhebliche Umsätze aus den Bereichen Kernkraft und Rüstung generieren oder Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen begehen, ausgeschlossen (siehe hierzu unter Ausschlusskriterien).

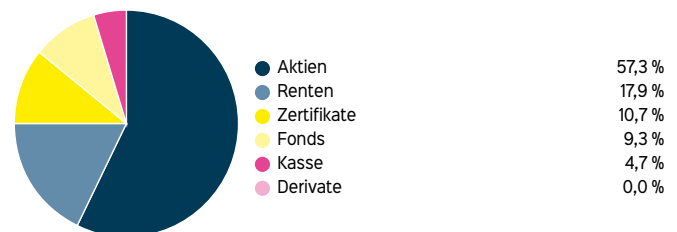
Mit den geopolitischen Konflikten und sich einem ändernden Zinsumfeld stiegen die Risiken an den Kapitalmärkten im Jahr 2023 weiter an, was zu einer höheren Volatilität führte. Trotz aller Unsicherheiten konnte das Jahr 2023 auf einer positiven Note beendet werden. Vor diesem Hintergrund hat das Fondsmanagement die defensivere Haltung zum Jahresende reduziert und den Investitionsgrad im Aktienbereich wieder erhöht.

### STRUKTURÜBERSICHT

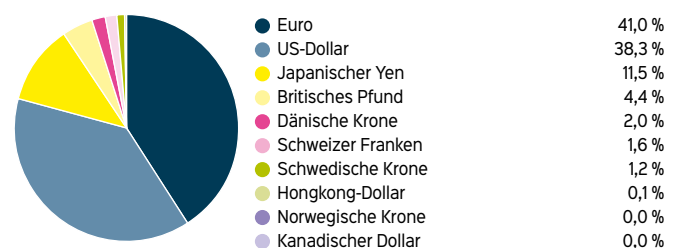
#### WERTENTWICKLUNG ANTEILSKLASSE P I SEIT AUFLEGUNG BIS 31.12.2023 (+78,39%)



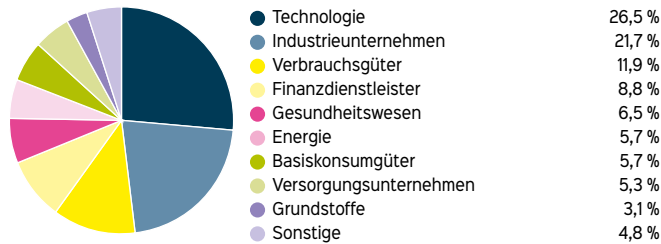
#### VERMÖGENSAUFTEILUNG ZUM 31.12.2023



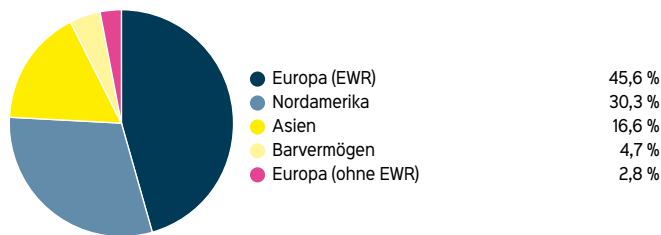
#### ANLAGESTRUKTUR NACH WÄHRUNGEN ZUM 31.12.2023



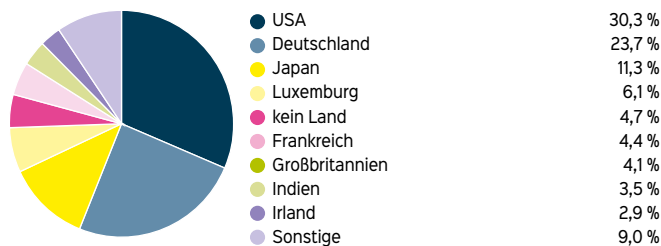
ANLAGESTRUKTUR NACH BRANCHEN ZUM 31.12.2023



ANLAGESTRUKTUR NACH REGIONEN ZUM 31.12.2023



ANLAGESTRUKTUR NACH LÄNDERN ZUM 31.12.2023



DIE 10 GRÖSSTEN POSITIONEN ZUM 31.12.2023

ISIN	Werte	Anteil in %
DE000A0S9GB0	Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	9,45
US91282CEX56	United States of America DL-Notes 2022(24) Ser. BD-2024	7,10
	laufendes Konto	3,83
GB00BTHH2R79	Großbritannien LS-Treasury Stock 2015(25)	2,82
DE000A2PMW37	Earth Sustainable Resources Fd Inhaber-Anteile EUR 1	2,63
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	2,63
LU1637618825	Berenberg European Micro Cap Namens-Anteile 1 (INE) o.N.	2,10
IE00B6YX5D40	SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	1,96
US40415F1012	HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	1,90
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs) 5/TA 10	1,78

RISIKOANALYSE

Adressenausfallrisiko

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

**Liquiditätsrisiko Zertifikate**

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

**Währungsrisiko**

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

**Operationelle Risiken**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

**Sonstige Risiken**

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Nach dem Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 dauern die israelischen Militäroperationen im Gazastreifen an. So führte der geopolitische Konflikt im Oktober 2023 zu Turbulenzen auf den Finanzmärkten. Für Unsicherheit sorgen vor allem die weltweiten Sorgen, dass sich der Konflikt möglicherweise auf andere Länder im Nahen Osten ausweiten könnte. In diesem Zusammenhang kann es zu Kursschwankungen an den Kapitalmärkten kommen. Die weiteren Auswirkungen auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind daher auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

**SONSTIGE HINWEISE**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an die Greiff capital management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Der Millennium Global Opportunities ist ein chancen- und wachstumsorientierter Multi-Asset-Fonds, der sowohl als Publikumsfonds als auch für institutionelle Anleger in zwei verschiedenen Tranchen angeboten wird. Das Hauptziel des Fonds liegt in der Realisierung eines nachhaltigen und realen Vermögenszuwachses. In sein Portfolio integriert der Millennium Global Opportunities eine Vielzahl von Wertpapieren, darunter Aktien, Renten, Investmentfonds, Wandel- und Optionsanleihen, Zertifikate, Währungen und gegebenenfalls derivativen Instrumente zu Absicherungszwecken. Im

Fokus der Aktieninvestitionen und des aktiven Bottom-Up Stock-Picking-Ansatz des Fonds stehen Unternehmen mit einem starkem Wachstumspotenzial und herausragendem Wettbewerbsprofil, die von langfristig stabilen strukturellen Wachstumstrends profitieren. Für den langfristigen Anlageerfolg lohnt es sich neben den makroökonomischen Einflüssen die langfristigen strukturellen Wachstumstrends zu beachten. Seit den 90er Jahren haben diese Trends den Anlegern, trotz gelegentlicher Unterbrechungen, ein erhebliches Potenzial geboten. Zu diesen langfristig bestehenden Trends zählen der demographische Wandel, die sich verändernde Vermögensverteilung, die Digitalisierung und die Rohstoffknappheit. In jüngerer Zeit haben Erkenntnisse darauf hingewiesen, dass der Klimawandel zu einer Umgestaltung der Nutzung der begrenzten globalen Ressourcen führen wird. Viele der prominentesten Börsengewinner der letzten Jahre lassen sich einem dieser Trends zuordnen.

Gerade im Bereich der Digitalisierung entwickelten sich die Aktienkurse in den vergangenen Jahren sehr positiv. Mit Anstieg der Zinsen mussten sie ähnlich wie der Gesamtmarkt einige Korrekturen verkraften, rücken jetzt aufgrund ihrer Bewertungen und überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten wieder in den Fokus. Der Druck zu mehr Effizienz in öffentlichen und privaten Unternehmen erfordert eine dringende Modernisierung der IT-Systeme, um die sich bietenden Chancen von Künstlicher Intelligenz, 5G und das Internet of Things (IOT) zu nutzen. Im Jahr 2023 erlebte der Markt eine KI-Euphorie. Die Begeisterung führte zu einem enormen Aufschwung der Aktien von Unternehmen, die in diesem Feld tätig sind. Dieses ist auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels nur allzu verständlich. Die Babyboomer erreichen das Rentenalter und belasten das Gesundheitssystem vor dem Hintergrund eines Arbeitskräftemangels. Dieser Rückgang könnte nur durch Automatisierung oder Zuwanderung ausgeglichen werden. Das Bestreben der Bewohner der Schwellenländer am globalen Wohlstand teilzuhaben, trotz oder gerade durch den Klimawandel ausgelösten ungünstigen Lebensbedingungen, bleibt weiter stark. Der Konsum von Markenartikeln, insbesondere im Bereich der Luxusgüter, wird weiter zunehmen. Aktien von Konsumgüter-, Industrie- und Gesundheitsunter-

nehmen sowie Nahrungsmittelhersteller und Finanzdienstleister könnten weiterhin von diesen Trends profitieren. Und auch die unbestreitbare Notwendigkeit, dem Klimawandel Einhalt zu gebieten, um die Zukunft kommender Generationen zu sichern, ist mittlerweile allgemein bekannt. Der Übergang zu erneuerbaren Energien ist jedoch keineswegs einfach. Es erfordert erhebliche Anstrengungen, langfristig von fossilen Brennstoffen durch

alternative Energiequellen zu ersetzen. Regierungen haben dieses erkannt und umfangreiche Investitionsprogramme, wie den „Green Deal“ oder den „Inflation Reduction Act“ ins Leben gerufen. Der Übergang zu grüner Energie erfordert den Einsatz von vielen Rohstoffen, insbesondere Kupfer. Während der Übergangsphase wird man nicht auf fossile Brennstoffe verzichten können. Sowohl im Rohstoff- als auch im Energiebereich insgesamt werden nach einer Phase des Unterinvestments umfassende Investitionen getätigt werden. Die Thematik der Nachhaltigkeit erfährt eine signifikante Wertschätzung und Bedeutung im Millennium Global Opportunities Fonds. Der Fonds ist Art. 8 EU – Offenlegungsverordnung konform und wählt unter dieser Strategie nur solche Titel aus.

Neben Aktien investiert der Millennium Global Opportunities Fonds auch in Anleihen. Dies beinhaltet Staatsanleihen, Unternehmensanleihen oder auch Wandelanleihen und gewinnen durch das aktuelle Zinsumfeld weiter an Bedeutung. Die Selektion erfolgt auf einer quantitativen Analyse und mit Berücksichtigung der Rendite und auch dem Zinsumfeld. Auch diese Anleihen sind mit dem Art. 8 EU – Offenlegungsverordnung konform und werden auch nur auf Basis dieser Nachhaltigkeitsstrategie ausgewählt. Zusätzlich zieht der Millennium Global Opportunities je nach Marktbedingungen auch Optionen in das Portfolio ein. Diese Strategie ermöglicht, flexibel auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren und potenziell von verschiedenen Marktchancen zusätzlich zu profitieren.

Unter ständiger laufender Überprüfung des Portfolios antizipiert der Millennium Global Opportunities Fonds den Wandel mit einer flexiblen und nachhaltigen Multi-Asset-Strategie.

## ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2023

Netto-Teilfondsvermögen:	EUR 31.842.132,37	
Umlaufende Anteile:	BPI-Klasse	5.000
	P-Klasse	24.398
	P I-Klasse	11.629

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NTFV *) per 31.12.2023
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>31.912</b>	<b>100,22</b>
<b>1. Aktien</b>	18.261	57,34
<b>2. Anleihen</b>	5.640	17,71
<b>3. Zertifikate</b>	3.417	10,73
<b>4. Sonstige Wertpapiere</b>	2.968	9,32
<b>5. Derivate</b>	8	0,03
<b>6. Bankguthaben</b>	1.508	4,74
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	110	0,35
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-69	-0,22
<b>III. Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>31.843</b>	<b>100,00</b>

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen



## GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS \*\*)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
Vereinigte Staaten von Amerika	9.593.829,22	30,13
Deutschland	7.552.274,50	23,72
Japan	3.601.514,47	11,31
Luxemburg	1.950.892,44	6,13
Frankreich	1.391.220,00	4,37
Großbritannien	1.288.708,90	4,05
Indien	1.106.509,41	3,47
Irland	926.557,28	2,91
Dänemark	627.151,62	1,97
Taiwan	565.589,27	1,78
Schweiz	496.366,08	1,56
Niederlande	411.540,00	1,29
Jersey	408.460,00	1,28
Schweden	364.890,18	1,14
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>30.285.503,37</b>	<b>95,10</b>

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
					im Berichtszeitraum						
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>											
<b>Aktien</b>											
Air Liquide	FR0000120073		STK	1.000	0	2.000	EUR	176,200000	176.200,00	0,55	
AIXTRON AG	DE000A0WMPJ6		STK	8.000	4.500	6.500	EUR	38,550000	308.400,00	0,97	
ASML Holding N.V.	NL0010273215		STK	600	200	600	EUR	685,900000	411.540,00	1,29	
Aurubis	DE0006766504		STK	50	3.500	6.950	EUR	74,840000	3.742,00	0,01	
Deutsche Post AG	DE0005552004		STK	7.000	7.000	0	EUR	44,700000	312.900,00	0,98	
Infineon Technologies AG	DE0006231004		STK	8.000	13.000	5.000	EUR	37,665000	301.320,00	0,95	
KWS Saat	DE0007074007		STK	3.200	2.900	0	EUR	53,400000	170.880,00	0,54	
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA	FR0000121014		STK	400	0	200	EUR	731,000000	292.400,00	0,92	
Münchener Rückversicherung AG	DE0008430026		STK	1.000	400	700	EUR	376,800000	376.800,00	1,18	
Schneider Electric	FR0000121972		STK	1.000	1.000	3.000	EUR	181,360000	181.360,00	0,57	
Siemens	DE0007236101		STK	1.000	1.000	0	EUR	168,480000	168.480,00	0,53	
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141		STK	12.000	0	3.000	EUR	28,650000	343.800,00	1,08	
VINCI	FR0000125486		STK	3.500	1.750	2.000	EUR	113,560000	397.460,00	1,25	
Cie Financière Richemont	CH0210483332		STK	4.000	3.000	6.000	CHF	115,250000	496.366,08	1,56	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	3.000	4.500	1.500	DKK	698,200000	281.014,80	0,88	
Vestas Wind Systems AS	DK0061539921		STK	12.000	23.000	11.000	DKK	215,000000	346.136,82	1,09	
Diageo	GB0002374006		STK	3.000	3.000	9.000	GBP	28,485000	98.246,72	0,31	
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733		STK	14.000	5.000	31.000	GBP	18,565000	298.815,82	0,94	
Daikin Industries	JP3481800005		STK	3.000	3.500	4.000	JPY	22.890,000000	438.813,98	1,38	
Itochu	JP3143600009		STK	8.000	13.000	5.000	JPY	5.796,000000	296.300,08	0,93	
Komatsu	JP3304200003		STK	12.500	12.500	0	JPY	3.684,000000	294.268,00	0,92	
Marubeni	JP3877600001		STK	20.000	25.000	5.000	JPY	2.237,000000	285.896,86	0,90	
Shin-Etsu Chemical	JP3371200001		STK	10.000	23.000	19.000	JPY	5.915,000000	377.979,42	1,19	
Sony	JP3435000009		STK	4.000	7.000	3.000	JPY	13.375,000000	341.874,88	1,07	
TDK	JP3538800008		STK	10.000	0	5.000	JPY	6.707,000000	428.589,69	1,35	
Terumo	JP3546800008		STK	11.000	7.500	14.500	JPY	4.613,000000	324.257,14	1,02	
Tokyo Electron	JP3571400005		STK	2.000	3.000	1.000	JPY	25.465,000000	325.452,11	1,02	
Unicharm Corp. Registered Shares o.N.	JP3951600000		STK	15.000	5.000	2.000	JPY	5.092,000000	488.082,31	1,53	
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	SE0015658109		STK	20.000	36.813	16.813	SEK	201,600000	364.890,18	1,15	
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	500	900	2.900	USD	595,520000	268.083,19	0,84	
Advanced Micro Devices	US0079031078		STK	1.000	1.000	0	USD	148,760000	133.933,56	0,42	
AGCO	US0010841023		STK	1.800	4.000	2.200	USD	122,110000	197.891,42	0,62	
Airbnb Inc.	US0090661010		STK	2.800	4.000	1.200	USD	137,000000	345.367,79	1,08	
Applied Materials Inc.	US0382221051		STK	2.500	4.800	6.300	USD	163,120000	367.155,85	1,15	
Arista Networks Inc.	US0404131064		STK	500	500	0	USD	236,970000	106.675,97	0,34	
Automatic Data Processing	US0530151036		STK	2.000	1.300	1.300	USD	232,490000	418.636,90	1,31	
Baker Hughes a GE Co. Reg. Shares Class A DL -,0001	US05722G1004		STK	9.000	9.000	14.000	USD	34,200000	277.122,54	0,87	
Coinbase Global Inc. Cl.A	US19260Q1076		STK	1.200	3.500	2.300	USD	186,360000	201.343,30	0,63	
Crown Castle Internat'l new	US22822V1017		STK	2.800	4.000	4.200	USD	116,110000	292.705,50	0,92	
Danaher	US2358511028		STK	500	500	2.500	USD	233,130000	104.947,33	0,33	
Eaton Corporation	IE00B8KQN827		STK	1.400	3.000	1.600	USD	240,750000	303.457,28	0,95	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
					im Berichtszeitraum						
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	US40415F1012		STK	10.000	0	0	USD	67,220000	605.203,93	1,90	
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	500	400	1.500	USD	375,280000	168.938,51	0,53	
Morgan Stanley	US6174464486		STK	5.000	3.000	4.000	USD	93,640000	421.535,97	1,32	
NVIDIA Corp.	US67066G1040		STK	500	1.200	700	USD	495,220000	222.931,48	0,70	
Palo Alto Networks Inc.	US6974351057		STK	1.100	400	1.900	USD	295,580000	292.732,51	0,92	
Salesforce Inc.	US79466L3024		STK	1.000	1.000	0	USD	265,580000	239.110,47	0,75	
Snowflake Inc. Reg. Shares Cl.A DL-,0001	US8334451098		STK	1.000	1.000	0	USD	201,230000	181.174,03	0,57	
SolarEdge Technologies Inc.	US83417M1045		STK	2.000	2.000	0	USD	96,730000	174.178,45	0,55	
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	6.000	4.500	3.500	USD	104,700000	565.589,27	1,78	
Thermo Fisher Scientific	US8835561023		STK	300	300	0	USD	532,940000	143.947,06	0,45	
TJX Companies Inc.	US8725401090		STK	5.000	5.000	0	USD	93,240000	419.735,30	1,32	
VISA Inc. Class A	US92826C8394		STK	1.300	1.000	700	USD	260,400000	304.780,77	0,96	
Vital Farms Inc. Registered Shares DL -,0001	US92847W1036		STK	20.000	13.000	5.000	USD	15,670000	282.164,40	0,89	
Waste Management	US94106L1098		STK	2.000	750	1.250	USD	178,140000	320.770,69	1,01	
Williams Cos.Inc., The	US9694571004		STK	8.000	13.000	5.000	USD	34,930000	251.589,09	0,79	
Workday Inc.	US98138H1014		STK	500	500	0	USD	276,080000	124.281,98	0,39	
M1 Kliniken AG	DE000A0STSQ8		STK	30.000	3.069	1.235	EUR	11,000000	330.000,00	1,03	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>											
2,000000000% Großbritannien LS-Treasury Stock 15/25	GB00BTHH2R79		GBP	800	800	0	%	96,944250	891.646,36	2,80	
6,375000000% Telecom Italia Capital S.A. DL-Notes 2004(04/33)	US87927VAF58		USD	500	0	0	%	98,578500	443.767,44	1,39	
0,250000000% Upwork Inc. DL-Exch. Notes 2022(26)	US91688FAB04		USD	600	0	0	%	86,200100	465.652,83	1,46	
<b>Zertifikate</b>											
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	50.000	32.000	12.000	EUR	60,170000	3.008.500,00	9,45	
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>									<b>EUR</b>	<b>21.807.818,06</b>	<b>68,48</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>											
<b>Aktien</b>											
ADTRAN Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US00486H1059		STK	20.000	45.000	35.000	USD	7,400000	133.249,30	0,42	
Infosys	US4567881085		STK	30.000	30.000	0	USD	18,560000	501.305,48	1,57	
Mercadolibre Inc.	US58733R1023		STK	200	300	400	USD	1.581,600000	284.793,37	0,89	
DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SUL5		STK	14.000	2.000	0	EUR	24,500000	343.000,00	1,08	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>											
0,625000000% ZALANDO SE CV 20/27	DE000A3E4597		EUR	500	0	0	%	85,350000	426.750,00	1,34	
1,250000000% Teladoc Health Inc. DL-Conv. Notes 2021(27)	US87918AAF21		USD	300	0	0	%	82,000000	221.481,95	0,70	
5,000000000% TUI AG Wandelanl.v.2021(2026/2028)	DE000A3E5KG2		EUR	500	0	0	%	97,985000	489.925,00	1,54	
3,000000000% United States of America DL-Notes 2022(24) Ser. BD-2024	US91282CEX56		USD	2.500	0	700	%	98,937500	2.226.917,71	6,99	
<b>Zertifikate</b>											
ETFS Commodity Securities Ltd. ZT06/Und. UBS Cop.Sub-IDX	GB00B15KXQ89		STK	13.000	0	0	EUR	31,420000	408.460,00	1,28	
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>									<b>EUR</b>	<b>5.035.882,81</b>	<b>15,81</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
					im Berichtszeitraum						
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>											
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>											
0,750000000% HelloFrech SE Conv. Bonds 2020(25)	DE000A289DA3		EUR	500	0	0	%	94,721500	473.607,50	1,49	
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>									<b>EUR</b>	<b>473.607,50</b>	<b>1,49</b>
<b>Investmentanteile</b>											
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>											
Berenberg European Micro Cap Namens-Anteile I (INE) o.N.	LU1637618825		ANT	4.500	4.500	0	EUR	148,850000	669.825,00	2,10	
Earth Sustainable Resources Fd Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2PMW37		ANT	7.000	7.000	0	EUR	119,710000	837.970,00	2,63	
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B6YX5D40		ANT	10.000	2.000	17.000	EUR	62,310000	623.100,00	1,96	
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	LU0290358497		ANT	6.000	6.000	0	EUR	139,550000	837.300,00	2,63	
<b>Summe der Investmentanteile</b>									<b>EUR</b>	<b>2.968.195,00</b>	<b>9,32</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>									<b>EUR</b>	<b>30.285.503,37</b>	<b>95,10</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)											
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>											
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b> Forderungen/Verbindlichkeiten											
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>											
Put Schneider Electric 134,000000000 19.01.2024	9.398,80	XEUR	STK	-8.000			EUR	0,050000	-400,00	0,00	
Put adidas 156,000000000 19.01.2024	9.756,93	XEUR	STK	-2.000			EUR	0,170000	-340,00	0,00	
Put ASML Holding N.V. 540,000000000 19.01.2024	8.225,59	XEUR	STK	-700			EUR	0,520000	-364,00	0,00	
Put Kardex AG 155,000000000 19.01.2024	6.958,02	XEUR	STK	-5.000			CHF	0,060000	-323,01	0,00	
<b>Summe der Optionsrechte auf Aktien</b>									<b>EUR</b>	<b>-1.427,01</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten											
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>											
E-Mini S&P 500 15.03.2024	870.126,95	XCME	USD	Anzahl 4					8.958,31	0,03	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>									<b>EUR</b>	<b>8.958,31</b>	<b>0,03</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
						im Berichtszeitraum			
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			EUR	1.220.520,78				1.220.520,78	3,85
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			NOK	11.397,24				1.012,00	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			SEK	211.473,66				19.138,06	0,06
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			DKK	77.564,58				10.406,18	0,03
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			CAD	30,61				20,90	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			USD	84.902,97				76.440,96	0,24
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			GBP	85.618,06				98.434,19	0,31
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			JPY	8.192.436,00				52.351,18	0,16
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			HKD	203.227,87				23.418,21	0,07
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			CHF	5.907,40				6.360,59	0,02
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.508.103,05</b>	<b>4,74</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	50.559,49				50.559,49	0,17
Dividendenansprüche			EUR	7.345,97				7.345,97	0,02
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	52.284,50				52.284,50	0,16
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>110.189,96</b>	<b>0,35</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>			<b>EUR</b>	<b>-69.195,31</b>			<b>EUR</b>	<b>-69.195,31</b>	<b>-0,22</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>31.842.132,37</b>	<b>100 <sup>2)</sup></b>
<b>Millennium Global Opportunities BPI</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>1.014,16</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>5.000</b>	
<b>Millennium Global Opportunities P</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>261,16</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>24.398</b>	
<b>Millennium Global Opportunities PI</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>1.754,13</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>11.629</b>	

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Portfoliomangementvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Taxe d'Abonnement, Register/Transferstellengebühr

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Netto-Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.12.2023	
Kanadischer Dollar	CAD	1,464450	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,928750	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,453700	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,869800	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,678200	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	156,490000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,262100	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,049900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,110700	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		

## WERTPAPIERBESTANDSVERÄNDERUNGEN

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023		Millennium Global Opportunities BPI	Millennium Global Opportunities P	Millennium Global Opportunities P I	Gesamtteilfonds
<b>I. Erträge</b>					
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	59.945,86	75.078,50	241.889,34	376.913,70
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4.704,22	5.854,72	18.526,41	29.085,35
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	16.644,77	20.548,32	65.369,29	102.562,38
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5.239,28	6.711,12	21.103,31	33.053,71
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	3.351,30	4.272,52	13.304,44	20.928,26
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-9.758,71	-12.082,53	-38.970,79	-60.812,03
7. Sonstige Erträge	EUR	882,49	953,44	3.149,90	4.985,83
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>81.009,21</b>	<b>101.336,09</b>	<b>324.371,90</b>	<b>506.717,20</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.485,50	-2.300,70	-6.367,79	-10.153,99
2. Verwaltungsvergütung/ Fondsmanagementvergütung/ Anlageberatervergütung	EUR	-29.025,58	-117.684,17	-197.677,54	-344.387,29
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.526,67	-7.088,59	-19.208,45	-30.823,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.350,69	-7.743,44	-19.752,58	-32.846,71
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-2.322,27	-3.618,60	-9.841,20	-15.782,07
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-9.469,58	-16.165,77	-13.203,03	-38.838,38
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.193,94	-5.525,48	-14.057,57	-22.776,99
8. Aufwandsausgleich	EUR	1,29	30.795,56	13.901,08	44.697,93
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-55.372,94</b>	<b>-129.331,19</b>	<b>-266.207,08</b>	<b>-450.911,21</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>25.636,27</b>	<b>-27.995,10</b>	<b>58.164,82</b>	<b>55.805,99</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>					
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>655.705,19</b>	<b>535.797,74</b>	<b>2.173.578,22</b>	<b>3.365.081,15</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-710.357,85</b>	<b>-601.988,69</b>	<b>-2.399.595,52</b>	<b>-3.711.942,06</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-54.652,66</b>	<b>-66.190,95</b>	<b>-226.017,30</b>	<b>-346.860,91</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-29.016,39</b>	<b>-94.186,05</b>	<b>-167.852,48</b>	<b>-291.054,92</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	195.700,77	102.926,41	630.194,69	928.821,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	198.432,67	503.174,75	991.676,69	1.693.284,11
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>394.133,44</b>	<b>606.101,16</b>	<b>1.621.871,38</b>	<b>2.622.105,98</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>365.117,05</b>	<b>511.915,11</b>	<b>1.454.018,90</b>	<b>2.331.051,06</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>				<b>59.198,62</b>

Für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erzielte der Fonds pro Anteil eine Wertentwicklung von + 7,76 % in der Klasse BPI, von + 6,68 % in der Klasse P sowie von + 7,48 % in der Klasse P I.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS 2023 \*\*\*)

	Millennium Global Opportunities BPI		Millennium Global Opportunities P	
<b>I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>4.706.687,23</b>	EUR	<b>10.121.192,89</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-979,25	EUR	-4.192.443,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR	713.229,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-979,25	EUR	-4.905.673,61
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-4,56	EUR	-68.810,74
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	365.117,05	EUR	511.915,11
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	195.700,77	EUR	102.926,41
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	198.432,67	EUR	503.174,75
<b>II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>5.070.820,47</b>	EUR	<b>6.371.853,45</b>

	Millennium Global Opportunities P I		Gesamtteilfonds	
<b>I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>22.139.879,05</b>	EUR	<b>36.967.759,17</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-3.138.589,97	EUR	-7.332.013,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.297.981,72	EUR	3.011.211,52
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-5.436.571,69	EUR	-10.343.224,55
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-55.849,53	EUR	-124.664,83
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.454.018,90	EUR	2.331.051,06
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	630.194,69	EUR	928.821,87
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	991.676,69	EUR	1.693.284,11
<b>II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>20.399.458,45</b>	EUR	<b>31.842.132,37</b>

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
<b>Millennium Global Opportunities BPI</b>				
Auflegung 01.09.2022	EUR	0,00	EUR	1.000,00
31.12.2022	EUR	4,71	EUR	941,15
31.12.2023	EUR	5,07	EUR	1.014,16
<b>Millennium Global Opportunities P</b>				
31.12.2021	EUR	17,70	EUR	306,21
31.12.2022	EUR	10,12	EUR	244,81
31.12.2023	EUR	6,37	EUR	261,16
<b>Millennium Global Opportunities P I</b>				
31.12.2021	EUR	26,31	EUR	2.027,89
31.12.2022	EUR	22,14	EUR	1.632,10
31.12.2023	EUR	20,40	EUR	1.754,13

\*\*\*) Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



## ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT DES MILLENNIUM GLOBAL ZUM 31. DEZEMBER 2023

---

### 1. ALLGEMEINES

---

Der Fonds Millennium Global ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Da der Umbrella-Fonds Millennium Global zum 31. Dezember 2023 aus nur einem Teilfonds, dem Millennium Global Opportunities besteht, sind die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Millennium Global Opportunities gleichzeitig die konsolidierten oben genannten Aufstellungen des Umbrella-Fonds Millennium Global.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

### 2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

---

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf der im Verkaufsprospekt dargestellten Übersicht des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse („Anteilklassenwährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro („Referenzwährung“), und die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung umgerechnet.
2. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a. Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
  - b. Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es

sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

- c. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d. Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorher erwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap- Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Teilfonds abgeschlossen werden.
- g. Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.

h. Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

- i. Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält. Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

3. Sofern für den jeweiligen Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
  - a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Nr. 2 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
  - b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

- c. Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Teilfondsvermögen erhöht.
4. Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.
5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des betreffenden Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Teilfonds.
6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
7. Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum 31. Dezember 2023 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“, in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. bzw. 0,01 % p.a. für die Teilfonds oder

Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

#### 4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

---

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

#### 5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

---

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

#### 6. TRANSAKTIONSKOSTEN

---

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

#### 7. ERTRAGSAUSGLEICH

---

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

#### 8. ERFOLGSVERGÜTUNG

---

Der Fondsmanager erhält für die Anteilklassen P, P I und BPI des Teilfonds Millennium Global Opportunities eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee).

Die Höhe der Performance Fee beträgt bis zu 15 % des Betrages, um den der Anteilwert je Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode die High Water Mark übersteigt und darüber hinaus die Hurdle Rate von 3 % überschreitet. Die initiale High Water Mark der Anteilklasse P entspricht dem

Anteilwert vom 31.12.2006, die initiale High Water Mark der Anteilklasse P I dem Anteilwert vom 13.05.2011. Die initiale High Water Mark der Anteilklasse BPI entspricht dem Anteilwert vom 01.09.2022.

Der Referenzzeitraum für die High Water Mark der Anteilklasse P begann am 01.01.2007 und entspricht in der Folge der gesamten Laufzeit der Anteilklasse. Der Referenzzeitraum für die High Water Mark der Anteilklasse P I begann am 13.05.2011 und entspricht in der Folge der gesamten Laufzeit der Anteilklasse. Der Referenzzeitraum für die High Water Mark der Anteilklasse BPI begann am 01.09.2022 und entspricht in der Folge der gesamten Laufzeit der Anteilklasse.

Die Abrechnungsperiode entspricht grundsätzlich dem Geschäftsjahr des Fonds. Die erste Abrechnungsperiode begann für die Anteilklasse P am 01.01.2007 und endete am Abschlussstichtag des darauffolgenden Geschäftsjahresendes. Die erste Abrechnungsperiode begann für die Anteilklasse P I am 13.05.2011 und endete am Abschlussstichtag des darauffolgenden Geschäftsjahresendes. Die erste Abrechnungsperiode begann für die Anteilklasse BPI am 01.09.2022 und endete am Abschlussstichtag des darauffolgenden Geschäftsjahresendes. Eine Auszahlung ist frühestens 12 Monate nach Beginn der Abrechnungsperiode möglich.

Die Ermittlung eines Anspruchs auf Performance Fee erfolgt täglich (Betrachtungstag) und wird im jeweiligen ermittelten Anteilwert entsprechend berücksichtigt. Die Ermittlung erfolgt abzüglich aller Kosten und unter Berücksichtigung von Zeichnungen und Rücknahmen. Ein während der Abrechnungsperiode ermittelter Anspruch auf Performance Fee muss nicht zwangsläufig zu einer Auszahlung am Ende der Abrechnungsperiode führen.

Die High Water Mark der Anteilklasse P ist der höhere Preis vom Anteilwert zum 31.12.2006 bzw. Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode, an der zuletzt eine Performance Fee gezahlt wurde. Die High Water Mark der Anteilklasse P I ist der höhere Preis vom Anteilwert zum 13.05.2011 bzw. Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode, an der zuletzt eine Performance Fee gezahlt wurde. Die High Water Mark der Anteilklasse BPI ist der höhere Preis vom Anteilwert zum 01.09.2022 bzw. Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode, an der zuletzt eine Performance Fee gezahlt wurde.

Sofern der Anteilwert an einem Betrachtungstag die aktuelle High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate überschreitet, fällt ein Anspruch auf Performance Fee an und wird zurückgestellt. Sofern der Anteilwert an einem Betrachtungstag unterhalb der aktuellen High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate liegt, findet keine Berechnung der Performance Fee statt. Unterschreitet der Anteilwert die High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate, so werden positive Rückstellungsbeträge zu Gunsten der jeweiligen Anteilklasse wieder aufgelöst.

Ein positiver aufgelaufener Anspruch auf Performance Fee wird am Ende einer Abrechnungsperiode nur dann gezahlt, wenn der Anteilwert über der High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate liegt. In diesem Fall wird die High Water Mark auf den Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperiode angepasst. Wird während der Abrechnungsperiode der Teilfonds oder eine Anteilklasse liquidiert bzw. verschmolzen oder erfolgt eine vollständige Rückgabe oder ein vollständiger Umtausch von Anteilscheinen durch die Anleger und fällt für die hiervon betroffenen Anteile eine Performance Fee an, wird diese in der Regel anteilig zum Tag der Liquidation bzw. Verschmelzung oder zum Tag der vollständigen Rückgabe oder des vollständigen Umtauschs der Anteilscheine ausgezahlt.

Ein am Ende der Abrechnungsperiode eventuell aufgelaufener negativer Rückstellungssaldo wird in der Folgebetrachtung entsprechend berücksichtigt. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Performance Fee besteht nicht. Die Auszahlung der Performance Fee erfolgt zulasten und in der Währung der betreffenden Anteilklasse zum Ende des Geschäftsjahres.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer. Für das abgelaufene Geschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

## 9. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Nach dem Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 dauern die israelischen Militäroperationen im Gazastreifen an. So führte der geopolitische Konflikt im Oktober 2023 zu Turbulenzen auf den Finanzmärkten. Für Unsicherheit sorgen vor allem die weltweiten Sorgen, dass sich der Konflikt möglicherweise auf andere Länder im Nahen Osten ausweiten könnte. In diesem Zusammenhang kann es zu Kursschwankungen an den Kapitalmärkten kommen. Die weiteren Auswirkungen auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind daher auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

## 10. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Als Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wurde Nicholas Brinckmann zum 10. Februar 2024 abberufen.

Claudia Pauls wurde zum 1. April 2024 als Geschäftsführerin der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bestellt.



**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilinhaber des  
Millennium Global  
Kaptstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des Millennium Global und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Millennium Global und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Michaela Saar



## WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2023

---

### 1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

---

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 2. RISIKOMANAGEMENT

---

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten

Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds D&R Best-of der relative VaR-Ansatz verwendet.

### 3. HEBELWIRKUNG (LEVERAGE)

---

Leverage bezeichnet das Verhältnis zwischen dem Risiko des Fonds und seinem Nettoinventarwert. Jede Methode, mit der die Verwaltungsgesellschaft den Investitionsgrad des Investmentvermögens erhöht (Hebelwirkung), wirkt sich

auf den Leverage aus. Solche Methoden sind insbesondere der Abschluss von Wertpapier-Darlehen, -Pensionsgeschäften sowie der Erwerb von Derivaten mit eingebetteter Hebelfinanzierung (sofern Derivate für den Fonds erworben werden dürfen). Die Möglichkeit der Nutzung von Derivaten und des Abschlusses von Wertpapier-Darlehensgeschäften sowie Pensionsgeschäften wird im Abschnitt „Hinweise zu Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten“ sowie im Anhang bei der Beschreibung der Anlagepolitik der Fonds dargestellt. Die Möglichkeit und die Grenzen zur Kreditaufnahme für den Fonds sind in Artikel 4 des Verwaltungsreglements erläutert.

Bei Anwendung des Commitment Approaches kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds maximal bis zur Höhe der Marktrisikogrenze Leverage einsetzen.

Bei Anwendung des VaR-Ansatzes darf sich das Marktrisiko des Fonds durch den Einsatz von Derivaten höchstens verdoppeln. Der Leverage des Fonds wird nach einer Bruttomethode berechnet. Er bezeichnet die Summe der absoluten Werte aller Positionen des Fonds, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bewertet werden. Dabei ist es nicht zulässig, einzelne Derivatgeschäfte oder Wertpapierpositionen miteinander zu verrechnen (d. h. keine Berücksichtigung sogenannter Netting- und Hedging-Vereinbarungen). Etwaige Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäften werden mit berücksichtigt. Kurzfristige Kreditaufnahmen, die nach der Anlagestrategie des Fonds ausschließlich zulässig sind, dürfen bei der Leverageberechnung außer Acht gelassen werden. Die Verwaltungsgesellschaft erwartet, dass der nach der Bruttomethode berechnete Leverage des Fonds seinen Nettoinventarwert nicht um mehr als das 5-Fache übersteigt.

Abhängig von den Marktbedingungen kann der Leverage jedoch schwanken, so dass es trotz der ständigen Überwachung durch die Verwaltungsgesellschaft zu Überschreitungen der angestrebten Marke kommen kann.

Risikomodell:  
Full-Monte-Carlo

Parameter, die verwendet wurden:  
99 % Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:  
kleinster potenzieller Risikobetrag 0,75 %  
größter potenzieller Risikobetrag 1,50 %  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,51 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:  
MSCI - World Index 75,00 %  
Barclays Capital Global Aggregate Unhedged  
in USD 25,00 %

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,29 %.

#### 4. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30 % der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2023**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	26.098.992,75
davon fix:	EUR	21.833.751,56
davon variabel:	EUR	4.265.241,19

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 332

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.475.752,08
---	-----	--------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2022 (Portfoliomanagement Greiff Capital Management AG)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.939.035
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 24

4. REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

**Name des Produkts:**

“Millennium Global” mit dem Teilfonds  
“Millennium Global Opportunities”

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

5299004C3GQT5T276642

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt.

Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform

**ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE**

**Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

Ja    Nein

<input type="checkbox"/> Es wird ein Mindestanteil an <b>nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: 0%	<input type="checkbox"/> Es werden damit <b>ökologische/ soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an <b>nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: 0%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investments getätigt.</b>
	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel



**INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt

werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

#### • **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 84,36 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

### **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 80,29% erzielt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



## WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden zudem im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

### Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)	Ausschlusskriterien	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
2. CO <sub>2</sub> Fußabdruck (Carbon Footprint)	Nr. (4), (5), (7) und (8)	
3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)		
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nicht-erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.



Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen um Einhaltung des UN Global Compact oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

#### Für Anleihen von Staaten

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterien Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

### Für Investmentanteile

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 vor.

Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen. Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf **die der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.01.2023 - 31.12.2023

### WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs STOXX Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Größte Investitionen	Sektor	Land	In % der Vermögenswerte
United States of America DL-Notes 2022(24) Ser. BD-2024	Staatsanleihen	USA	7,77 %
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	Edelmetalle	Deutschland	5,46 %
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	Offene Fonds und sonstige Anlageinstrumente	Irland	3,48 %
SSE PLC Shs LS-,50	Elektrizität	Großbritannien	1,98 %
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	Banken	Indien	1,92 %
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	Persönliche Güter	Schweiz	1,75 %
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10	Industrielle Unterstützungsdienste	USA	1,72 %
Daikin Industries Ltd. Registered Shares o.N.	Bau und Baustoffe	Japan	1,70 %
Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	Industrietechnik	Schweden	1,59 %
Adobe Systems Inc. Registered Shares o.N.	Software und Computerdienstleistungen	USA	1,51 %
Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Registered Shares o.N.	Chemikalien	Japan	1,49 %
HelloFresh SE Wandelanleihe v.20(25)	Verbraucherdienste	Deutschland	1,47 %
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie-Hardware und Ausrüstung	Niederlande	1,47 %
TUI AG Wandelanl.v.2021(2026/2028)	Reisen und Freizeit	Deutschland	1,45 %
Großbritannien LS-Treasury Stock 2019(25)	Staatsanleihen	Großbritannien	1,44 %



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

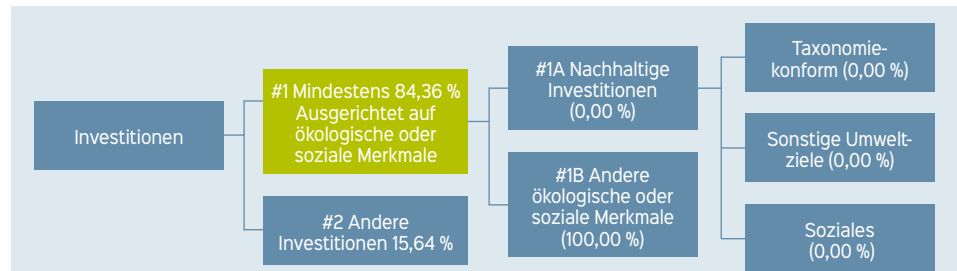
## WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

### • Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#### • In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilssektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 5,05 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Staatsanleihen	10,79 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	7,72 %
Software und Computerdienstleistungen	6,77 %
Offene Fonds und sonstige Anlageinstrumente	5,80 %
Edelmetalle	5,46 %
Persönliche Güter	4,99 %
Banken	3,86 %
Industrielle Unterstützungsdienste	3,62 %
Investmentbanken und Broker	3,29 %
Industrietechnik	3,03 %
Bau und Baustoffe	2,95 %
Verbraucherdienste	2,61 %
Alternative Energien	2,60 %
Chemikalien	2,60 %
Reisen und Freizeit	2,34 %
Pharma-, Biotechnologie	2,61 %
Einzelhandel	2,04 %
Gesundheitsdienstleister	2,03 %
Elektrizität	1,98 %
Nicht-Lebensversicherung	1,95 %
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	1,93 %
Öl, Gas und Kohle	1,91 %
Telekommunikationsausrüstung	1,86 %
Lebensversicherung	1,43 %
Fonds	1,37 %
Freizeitgüter	1,27 %
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	1,27 %
Elektronische und elektrische Ausrüstung	1,27 %
Industrieunternehmen allgemein	1,22 %
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	1,16 %
Nahrungsmittel	1,13 %
Immobilienfonds (REITs)	1,05 %
Industrielle Transporte	1,00 %
Immobilien	0,99 %
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	0,91 %
Industrielle Metalle und Bergbau	0,63 %
Getränke	0,42 %
Derivate	0,15 %



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

In fossiles Gas  In Kernenergie

Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**• Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Taxonomeikonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

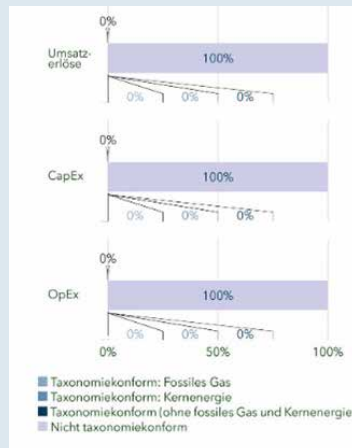
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

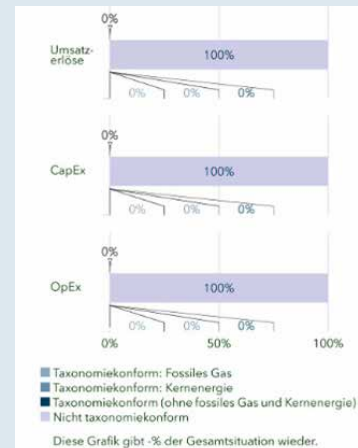
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen\*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen ohne Staatsanleihen\*



\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten**

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der Verordnung EU



**Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %
Übergangstätigkeiten	0,00 %

**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.

**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Andere Investitionen” können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 15,64 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in “Andere Investitionen” investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in “Andere Investitionen” zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



## WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter „<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>“ eingesehen werden. Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy.

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>



## VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

---

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

#### Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

#### Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Stefan Lemke  
(stellvertretender Vorsitzender – ab dem 15.02.2024)  
Markus Barth  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof. Dr. Harald Stützer  
Prof. Dr. Stephan Schüller

### REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

---

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.  
Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

### VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE

---

Hauck Aufhäuser Lampe AG  
Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

### FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

---

GREIFF capital management AG  
Munziger Straße 5a | D-79111 Freiburg

### ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

---

KPMG Audit S.à r.l. (Cabinet de révision agréé)  
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

### WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST